Politologe / Politologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Politolog*innen oder Politikwissenschafter*innen beobachten, analysieren, studieren und interpretieren innen- und außenpolitische Themen und Ereignisse, wie z. B. Wahlen, Meinungs- und Entscheidungsbildungsprozesse, politische Veränderungen und Umbrüche, Demonstrationen und dergleichen. Sie arbeiten an universitären und außeruniversitären Forschungsinstituten, als politische Berichterstatter*innen für Zeitungen, Wochenzeitschriften und für Rundfunk und Fernsehen. Weiters sind sie als Berater*innen für politische Parteien und Organisationen tätig. Je nach Tätigkeitsbereich haben sie Kontakt zu politischen Entscheidungsträger*innen, zu Redakteur*innen, Journalist*innen, Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Politologe / Politologin ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Politikwissenschaften erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

im Bereich der Lehre und Forschungen an Hochschulen:

- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare) vorbereiten und abhalten
- Themen und Texte auswählen, Lehrunterlagen und Literaturlisten zusammenstellen, Vorlesungsskripten verfassen
- Studierende betreuen, Sprechstunden abhalten, Diplom-/Bachelor-/Masterarbeiten und Dissertationen betreuen
- Vorträge zu aktuellen Themenstellungen vorbereiten, an Tagungen, Kongressen und Symposien teilnehmen
- politikwissenschaftliche Bücher, Artikel und Buchbeiträge verfassen und publizieren, Sammelreihen herausgeben
- fachspezifische und interdisziplinäre Forschungsprojekte planen, organisieren und durchführen
- Kontakte zu Fachkolleg*innen aufbauen und pflegen, Forschungsaufenthalte und Gastsemester an anderen in- und ausländischen Universitäten durchführen
- mit anderen wissenschaftlichen Instituten, z. B. mit gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Forschungsinstituten zusammenarbeiten, Projekte durchführen, Studien erstellen

im Bereich politische Berichterstattung und Medien:

- als Journalist*innen Berichte, Artikel, Kolumnen für Zeitungen, Radio und Fernsehen verfassen
- als Nachrichten- und Auslandskorrespondent*innen über internationale politische Ereignisse berichten und diese analysieren
- politikwissenschaftliche Dokumentationen, Radiosendungen und Themenreihen gestalten und moderieren
- Hochrechnungen und Analysen (z. B. Wählerstromanalysen) an Wahltagen durchführen
- Dokumentationsstellen und Archive betreuen, Urkunden, Dokumente und Bestände verwalten

im Bereich politische Beratung, Parteien und Interessenvertretungen:

- politische Parteien und andere politische Organisationen beraten
- Wahlkampagnen strategisch planen, organisieren und leiten
- Markt- und Wirtschaftsdaten, Wähler*innengruppen analysieren
- Studien und Berichte erstellen
- Hochrechnungen und Analysen (z. B. Wählerstromanalysen) an Wahltagen durchführen
- als Politiker*innen selbst aktiv Politik betreiben

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Verhandlungsgeschick

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft